

Pressemitteilung / 26. April 2019

Ausblick für 2019: Freizeitsport bleibt ein starkes Standbein der Sportartikel-Industrie

Der frühe Start des Frühlings verspricht der deutschen Sportartikel-Industrie ein erfolgreiches Jahr – auch ohne ein Großereignis wie Olympische Spiele oder Fußball-WM. Auf der Messe spoga + gafa, die vom 1. bis 3. September 2019 in Köln stattfindet, werden sich die Hersteller von Fahrrädern, Freizeitsport- und Camping-Artikeln daher mit breiter Brust präsentieren, ist der Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. (BSI) überzeugt.

Sommerliche Temperaturen bereits zu Ostern luden schon früh im Jahr zu Aktivitäten wie Radfahren, Schwimmen, Laufen und Wandern ins Freie ein. Sollte der Sommer 2019 ähnlich lang werden wie im Vorjahr, geht der Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. erneut von erfreulichen Verkaufszahlen für Equipment für diese Sportarten aus. Bestes Beispiel ist der Fahrradsport: E-Bikes und E-Mountainbikes erfreuen sich ungebrochen wachsender Beliebtheit und werden wohl auch in diesem Jahr im Sportfachhandel erneut zu den Top-Sellern gehören.

Der Umsatz mit Fahrrädern und E-Bikes erreichte im Jahr 2018 mit 3,16 Milliarden Euro wieder einen Top-Wert (2017: 2,69 Mrd. Euro), wobei deutschlandweit über 4,18 Millionen Einheiten verkauft wurden. E-Bikes verzeichnen dabei mittlerweile einen Marktanteil von 23,5 Prozent (2017: 19 Prozent). Das entspricht insgesamt 980.000 verkauften Exemplaren (Zahlen: Zweirad-Industrie-Verband). Die Nachfrage nach E-Bikes wird auch dadurch bestärkt, dass der Trend zur Elektro-Unterstützung mittlerweile auch Modellgruppen wie Mountain-Bikes und Rennräder erfasst hat.

Die o.g. Absatzzahlen verwundert auch aus einem anderen Grund nicht: Radsport ist nach wie vor neben Schwimmen die am beliebteste Sportart in Deutschland, wie aktuelle Daten des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) zum Sportverhalten belegen. Beide Aktivitäten werden demnach von einem Bevölkerungsanteil von 36 Prozent ausgeübt, gefolgt von Fitness, Laufen und Wandern, die jeweils auf einen Anteil von 24 Prozent kommen. Im Schnitt kommen Menschen in Deutschland im Jahresverlauf auf vier Sportarten, denen sie mehrheitlich selbstorganisiert, heißt nicht im Verein, nachgehen.

Beliebteste Sportarten in Deutschland: Radfahren, Schwimmen und Fitness

Selbstoptimierung und Digitalisierung, aber auch der Wunsch nach Work-Life-Balance und sozialem Miteinander beim Sport sind wichtige Motive bei der Ausübung von Sport. Weiter ungebrochen ist dabei der Trend zur Nutzung von Wearables zur Leistungsoptimierung – mit Fitnesstrackern & Co. werden in Deutschland aktuell etwa 375 Millionen Euro im Jahr umgesetzt (Quelle: Statista). Steigender Beliebtheit erfreut sich auch weiterhin das Echtzeit-Coaching via Smartphone-Apps. Diesem Trend zur Individualisierung steht der Wunsch vieler Menschen gegenüber, Sport auch außerhalb von Vereinen gemeinschaftlich auszuüben. Gruppen-Workouts – gerne auch im Freien – Zumba-Kurse oder Running Communities sind verbreitete Beispiele.

Die spoga + gafa zeigt Trends für Sport und Spiel im Garten

Der BSI ist gespannt, welche Trends sich im Jahr 2019 herauskristallisieren beziehungsweise verstärken werden. Bezüglich der Entwicklungen im Freizeitsport im Garten und bei Freizeitmöbeln wird die Messe spoga + gafa 2019 wieder aufschlussreich werden. Über 2000 Aussteller aus aller Welt werden hier ihre Produktneuheiten und Dienstleistungen vorstellen, darunter auch wieder marktführende BSI-Mitgliedsunternehmen.

Ihre Stände werden vornehmlich im Messebereich „garden living“ zu finden sein, wo zahlreiche praktische Innovationen für Sport + Spiel, bei Gartenmöbeln und Camping-Ausrüstung auf die Besucher erwarten. Ein kundenfreundlicher Trend: Eine zunehmende Zahl von Anbietern erlaubt potenziellen Kunden, ihren Garten mittels einer 3D-Software virtuell einzurichten. So kann man sich noch vor dem Kauf ein Bild davon machen, wie sich die Möbelgarnitur, das Trampolin, das Klettergerüst oder der aufblasbare Pool im eigenen Grün machen.

BSI – Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. ist der 1910 gegründete Unternehmensverband der deutschen Sportartikelhersteller, -importeure und -großhändler. Ihm gehören 150 führende meist mittelständisch geprägte Firmen an. Die deutsche Sportartikelindustrie erwirtschaftet einen Jahresumsatz von ca. 25 Milliarden Euro. Der BSI ist Mitglied des Verbandes der europäischen Sportartikelhersteller FESI mit Sitz in Brüssel und damit auch Mitglied im Weltverband der Sportartikelindustrie WFSGI mit Sitz in Bern. Der BSI ist ideeller Träger der Messen spoga + gafa und spoga horse der Koelnmesse GmbH und ideeller Träger der ISPO Munich, der Weltmesse des Sports.

Pressekontakt:

Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. (BSI)

Nicole Espey

Geschäftsführerin

Adenauerallee 134

D-53113 Bonn

Tel.: 0228/92 65 93-0

Fax: 0228/ 92 65 93-29

info@bsi-sport.de

www.bsi-sport.de